

Taufe in Mülheim an der Ruhr - Moritz Schneider empfängt das erste Sakrament

Am 12. Februar 2023 erlebte die versammelte Gemeinde, dass ein kleines Kind die erste und grundlegende Gnadenmitteilung Gottes empfängt.

Diese Segenshandlung führte der Leiter der Gemeinde, Hirte Thilo Hoffmann durch. Diese heilige Handlung besteht darin, dass die Erbsünde von dem Menschen genommen wird.

Einleitend wurde von einigen Sänger:innen mit Begleitung des Klaviers ein Lied aus dem Jugendliederbuch Nr. 72 „To God be the glory“, vorgetragen - freie Übersetzung:

Gott sei Ehre, große Dinge hat er getan! So sehr hat er die Welt geliebt, dass er uns seinen Sohn gab, der sein Leben hingab, eine Sühne für die Sünde, und das Tor des Lebens öffnete, damit alle hineingehen können. Lobe den Herrn, Erde, höre seine Stimme! Lobe den Herrn, lass die Menschen sich freuen! O kommt zum Vater durch Jesus den Sohn und gebt ihm die Ehre, große Dinge, die er getan hat!

Die Erbsünde oder Ursünde ist der theologische Begriff für die Sünde der menschlichen Stammeltern Adam und Eva, durch die sie für sich und alle ihre Nachkommen die Freundschaft mit Gott verloren haben und welche sich auf alle Nachkommen - somit alle Menschen - erstreckt.

Das folgende Bibelwort aus Jesaja Kapitel 41, Vers 10 „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit" gab der Leiter der Gemeinde den Eltern und dem Täufling mit in die zukünftige Zeit.

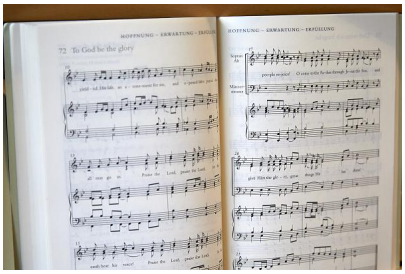
Diesem besonderen Erleben wohnten fast 160 Teilnehmer:innen bei.

12. Februar 2023

Text: W. Boy

Fotos: Winfried Dümpel





72 To God be the glory






MORITZ